

zutiefst unmoralisch ist; sie sind Mitgestalter der sozialistischen Gesellschaftsordnung, weil durch sie allein die Gedanken der großen deutschen Humanisten Wirklichkeit werden. Die Arbeiter-und-Bauern-Macht ermöglicht auch dem Mittelstand, seine schöpferischen Kräfte frei zu entfalten, indem er die Schranken individueller Wirtschaft durchbricht und den sozialistischen Weg beschreitet. Die Bildung von Produktionsgenossenschaften des Handwerks und viele andere gute Taten für unsere gemeinsame sozialistische Sache zeigen, daß immer mehr Menschen aus dem Mittelstand dem Bekenntnis zum Sozialismus die Tat folgen lassen. Auch in diesen Kreisen der Bevölkerung setzt sich die Erkenntnis durch, daß wir dem Frieden und der friedlichen Wiedervereinigung unseres Vaterlandes durch den weiteren Aufbau des Sozialismus am besten dienen. Angesichts der offenen Bedrohung des Friedens durch die unbelehrbaren Kräfte des Militarismus und der Monopole in Westdeutschland, die heute gegen den eindeutigen Protest der überwältigenden Mehrheit des gesamten deutschen Volkes nach den Atomwaffen greifen, wächst die Verantwortung der Deutschen Demokratischen Republik. Unsere Republik konnte dank ihrer konsequenten Friedenspolitik ihr internationales Ansehen bereits wesentlich verstärken. Diese einzig wahrhaft nationale Politik gewinnt auch bei der Bevölkerung in Westdeutschland ständig an Boden, während die herrschenden Kreise in Bonn mit ihrer NATO-Politik immer mehr in die Isolierung geraten. Die weitere Festigung unserer Republik als Bastion des Friedens in Deutschland wird der Arbeiterklasse und allen friedliebenden Kräften Westdeutschlands helfen, sich von der Herrschaft der Atomkriegspolitiker zu befreien.

Es ist unsere feste Überzeugung, daß Ihre Partei den großen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung unserer Republik in gemeinsamer Arbeit mit allen Kräften der Nationalen Front weiterhin aktiv unterstützt. Wir sind gewiß, daß die National-Demokratische Partei Deutschlands, aufbauend auf den Erfahrungen ihrer zehnjährigen Tätigkeit, die Anstrengungen noch vergrößern wird, um ihre Mitglieder zum bewußten Handeln beim Aufbau des Sozialismus zu erziehen. Indem sich auch die Mitglieder der National-Demokratischen Partei Deutschlands und die Angehörigen des Mittelstandes mit dem wissenschaftlichen Sozialismus vertraut machen, wächst bei ihnen die Erkenntnis und das Bewußtsein, daß der Sozialismus eine historische Notwendigkeit und eine unbesiegbare Kraft ist. Das wird sie befähigen, bewußter und kühner die Bahnen des Sozialismus zu beschreiten.